

## „Warum nicht?“

### Studie zum Internationalen

### Jugendaustausch: Zugänge und Barrieren

### Leistungsübersicht SINUS

Heidelberg/Berlin, 05.02.2016

© Copyright SINUS-Institut, Heidelberg

Das SINUS-Institut Heidelberg führt eine Repräsentativbefragung Jugendlicher zur Teilnahme an internationalen Austauschmaßnahmen durch.

SINUS wird sich in erster Linie den folgenden Forschungsfragen widmen:

- Wer nimmt aktuell tatsächlich die Angebote des internationalen Jugendaustausches wahr und welche Gruppen bleiben „ausgeschlossen“? Welche demografischen Merkmale beschreibt die Gruppe der Austauschverfahren repräsentativ?
- Was sind die Beweggründe für die Teilnehmenden bzw. Barrieren der Nicht-Teilnehmenden?
- Lassen sich wertebasierte Typen identifizieren, die sich in ihren Einstellungen zum Jugendaustausch unterscheiden?

Aufgaben von SINUS im Rahmen der Zugangsstudie:

- Entwicklung des Fragebogens auf Grundlage einer ausführlichen Recherche und eventuell einem Einblick in die Ergebnisse der Literaturanalyse durch das IKO
- **CAWI-Befragung:** Durchführung von 2000 ca. 20-minütigen bevölkerungsrepräsentativen (Internetnutzer\*innen) Online-Interviews (CAWI) mit milieuverorteten 14- bis 27-Jährigen.
- **CAPI-Befragung:** Durchführung von ca. 300 (maximal 400) persönlichen Interviews (CAPI), um im Online-Sample unterrepräsentierte Bevölkerungsgruppen auszugleichen (voraussichtliche niedrige Bildungsabschlüsse bzw. besuchte Schulformen). Darüber hinaus dient die Befragung als Qualitätsprüfung für die Validität der Ergebnisse der Online-Befragung.
- **Datenaufbereitung, -tabellierung und -analyse**
- **Zusammenfassung der Ergebnisse**

Die Ergebnisse der Repräsentativbefragung bilden u.a. Grundlage für weitere Forschungen durch die anderen Forschungspartner, auch für einen ersten Vorschlag für eine Typologisierung, die im Forschungsverbund finalisiert werden soll.